

Manchmal bleibt
etwas zurück

THE CONSTELLATION

Ellen (26) bekommt von ihrer Chefin eine allerletzte Chance. Entweder sie liefert eine spannende und emotionale Undercover-Reportage oder sie ist ihren Job beim angesagten Amsterdamer Online-Channel los. Zusammen mit Kameramann Tobias (30), von dem sie sich vor kurzem getrennt hat, reist Ellen in einen der entlegensten Winkel des Harzes, wo sie in einer heruntergekommenen Pension an einer Familienaufstellung teilnehmen soll.

Bereits die erste Aufstellung, angeleitet durch den charismatischen Karl Seitler (62), nimmt eine unerwartete Wendung. Ellen erfährt von einem noch immer ungeklärten Verbrechen, das vor 14 Jahren an diesem Ort geschehen ist. Der Ehemann der Pensionswirtin Catharina (58) wurde damals auf bestialische Weise ermordet, und die beiden Kinder Max und Lena sind seit der Tatnacht spurlos verschwunden. Ellen ist sich sicher, einer großen Story auf der Spur zu sein, die ihr den Job retten kann. Noch dazu erhält sie kurz darauf völlig unerwartet einen Anruf von der seit vierzehn Jahren vermissten Lena, in dem das Mädchen Ellen eindringlich um Hilfe bittet.

Als ein neuer, brutaler Mord geschieht, und ein hereinbrechender Orkan eine Flucht oder jegliche Hilfe von außen unmöglich macht, beginnt für Bewohner und Gäste ein gnadenloser Überlebenskampf. Unter Hochdruck versucht Ellen den Ereignissen der Vergangenheit und dem Rätsel um Lenas Verschwinden auf den Grund zu gehen. Als sie nach einer weiteren Aufstellung begreift, dass es absolut kein Zufall war, der sie an diesen Ort geführt hat, beginnt für Ellen ein Kampf auf Leben und Tod, denn der unheimliche, maskierte Mörder hat mit ihr noch eine Rechnung offen...

Spielfilm, Horrorthriller, 100 Minuten

Autoren: Nils Loof und Michael Demuth

Produzent: Jan Philip Lange

Status: 1. Drehbuchfassung liegt vor, Drehbuch- und Projektentwicklung gefördert von der nordmedia, in Finanzierungsphase

nordmedia



Funded by nordmedia – Film- und
Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

JUNIFILM GmbH
Limmerbrunnen 11
D-30453 Hannover



Telefon +49 (0) 5 11 – 99 99 41 40
Telefax +49 (0) 5 11 – 99 99 41 49
E-Mail mail@junifilm.de
Web www.junifilm.de